Herren, Bezirksliga

SF Schwendi : TSV Ertingen
Samstag, 11.11.2023, 18:00 Uhr

TSV Ertingen spielt unentschieden bei der SF Schwendi

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Jäggle / Ebe nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Ertingen im Spiel der Herren, Bezirksliga verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der SF Schwendi. Das Heimteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die SF Schwendi nun ein Punkteverhältnis von 7:9 in der Tabelle auf, während der der TSV Ertingen 6: 10 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. 11:9, 13:11, 5:11, 6:11, 11:5 hieß es am Ende als Lamp / Janz und Buck / Boscher die Klingen kreuzten. Leven / Schweiß gewannen am Nachbartisch ihr Spiel gegen Jäggle / Ebe eher ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Kötzer / Kerschowski und Jäggle / Roll, das Kötzer / Kerschowski letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Roman Buck hatte Linus Leven nur im ersten Satz eine Chance. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Lamp und Gerd Jäggle, das Michael Lamp letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Fünf Sätze lang beharkten sich Alexander Schweiß und Manuel Ebe, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Auf verlorenem Posten stand Laura Kerschowski in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Florian Jäggle, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jonathan Janz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frieder Roll verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. In toller Verfassung präsentierte sich Patrick Kötzer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Tobias Boscher. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Linus Leven bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Gerd Jäggle dann doch niedergerungen worden. Nach verlorenem ersten Satz drehte anschließend Michael Lamp das Spiel gegen Roman Buck und gewann in vier Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lamp nun bei 10:6, während Buck bislang 4 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Auf dem falschen Fuß erwischte Alexander Schweiß seinen Gegner Florian Jäggle beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:8 (Schweiß) und 3:9 (Jäggle). Mittlerweile stand es damit 7:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Laura Kerschowski über die 1:3-Niederlage gegen Manuel Ebe hinweggetröstet werden musste. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Kerschowski nun bei 5 Siegen und 7 Niederlagen. Die siegbringende Taktik fehlte danach Jonathan Janz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Boscher ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Patrick Kötzer kam mit der Spielweise von Frieder Roll am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach diesem Einzel steht Kötzer somit bei 4 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Roll ein 4:4 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Lamp / Janz bekamen ihre Gegner Jäggle / Ebe wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2023 gegen den TSV Rot an der Rot, während der TSV Ertingen am 18.11.2023 gegen den TSV Laubach antritt.

Statistik:
SF Schwendi
Doppel: Lamp / Janz 1:1, Leven / Schweiß 1:0, Kötzer / Kerschowski 1:0
Einzel: L. Leven 0:2, M. Lamp 2:0, A. Schweiß 1:1, L. Kerschowski 1:1, J. Janz 0:2, P. Kötzer 1:1
TSV Ertingen
Doppel: Jäggle / Ebe 1:1, Buck / Boscher 0:1, Jäggle / Roll 0:1
Einzel: G. Jäggle 1:1, R. Buck 1:1, F. Jäggle 0:2, M. Ebe 2:0, T. Boscher 2:0, F. Roll 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").